

SCHREIBAUFRUF 2017/2018

DES FRIEDRICH-BÖDECKER-KREISES IN SACHSEN-ANHALT E. V. IN KOOPERATION MIT DEM BUNDESVERBAND DER FRIEDRICH-BÖDECKER-KREISE E. V.

UNZENSIERT UND UNFRISIERT: ERZÄHLT UNS WAS!

Wir rufen wieder alle Schüler und Schülerinnen zu einem großen Schreibwettbewerb auf. Ein eingengendes Thema oder eine Formvorgabe hierfür gibt es auch in diesem Jahr nicht. Es ist alles möglich: vom Verlauf eines mit allen fünf Sinnen erlebten Tages, von der Beschreibung einer Reise bis zu Erfahrungen mit dem „ersten“ oder dem „letzten Mal“: zum ersten Mal eine Sechse, zum ersten Mal im Krankenhaus, zum ersten Mal verliebt oder zum letzten Mal geraucht ... Versucht ganz natürlich zu erzählen und nicht zu schwatzen. Versucht, auch wenn es sein muss, gegen den Strich zu erzählen: zum Beispiel über Träume, Sehnsüchte und Hoffnungen oder wie es sich mit zerstörter Freundschaft, mit enttäuschter Liebe, mit den Tränen, mit der Wut, mit den eigenen tagtäglichen Problemen oder denen der Eltern beziehungsweise den Erwachsenen überhaupt lebt. Keiner kann euch vorschreiben, worüber ihr schreiben sollt.

Um Erinnerungen festzuhalten, könnte ein Brief oder eine Tagebuchnotiz eine passende Form sein – Erinnerungen an die Großeltern eventuell, die viel wussten und vieles verzeihen konnten, an das Lieblingstier oder einen ganz besonderen Moment ... Auch Portraits eurer Banknachbarin, des Freundes, der alten Frau von nebenan, des Lehrers, der Trainerin und vieler anderer Mitmenschen sind möglich. Ja, man könnte sogar die leblosen Dinge zu Wort kommen lassen: ein Stein ist gar nicht so leblos, wie viele denken ... Auch nachdenkenswerte Jubiläen wie der 400. Jahrestag des Beginns des Dreißigjährigen Krieges oder der 100. Geburtstag Nelson Mandelas könnten Anregungen geben.

Wir freuen uns auf eure Einsendungen. Unser Aufruf gilt für das gesamte Schuljahr und endet am letzten Schultag vor den Sommerferien (in Sachsen-Anhalt 27. Juni 2018). Dann wählt eine Jury im Archiv für Kindertexte der Martin-Luther-Universität

Halle-Wittenberg die interessantesten, ehrlichsten, originellsten Arbeiten für ein Lesebuch aus. Wenn ihr an einer Veröffentlichung eures Textes in diesem Lesebuch interessiert seid, sollte dieser allerdings nicht länger als 2-3 A4-Seiten sein. Alle eingereichten Texte werden in das Archiv für Kindertexte aufgenommen und stehen dort auch Forschungszwecken und entsprechenden Publikationen zur Verfügung. Einige Einsender werden dann sogar zu Schreibwerkstätten eingeladen oder bekommen Gelegenheit, ihre Texte öffentlich vorzutragen.

Schickt eure Texte bitte mit folgenden Angaben:

Name, Vorname, Anschrift, Alter/Klasse, Schule

an

Dirk Bierbaß
Dessauer Str. 28
06118 Halle
Tel: (0345) 29 07 342
E-Mail: Dirk.Bierbaß@yahoo.de
Web: www.fbk-lsa.de

Bitte sendet möglichst Kopien ein, da wir all Eure Texte unmöglich zurücksenden können. Es wäre außerdem schön, wenn Ihr die Texte auch in digitaler Form einreicht, da wir so besser mit ihnen weiterarbeiten können. Und natürlich müssen die Texte von Euch sein!

An jedem **2. Mittwoch im Monat** besteht **ab 16.00 Uhr** sogar die Möglichkeit, im **Krokoseum der Franckeschen Stiftungen zu Halle** (06110 Halle, Franckeplatz 1, Historisches Waisenhaus) mit Euren Ideen oder Texten einen erfahrenen Schriftsteller zu konsultieren.